



Mitteilungsblatt, 13. Stück

Studienjahr 1998/99

Ausgegeben am 3. Februar 1999

13. Stück

Übersicht:

105. Bundesgesetz, mit dem u.a. das Allgemeine Sozialversicherungsgesetz und das Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz geändert werden

106. Bundesgesetz über die Vertretung der Studierenden an den Universitäten (**Hochschülerschaftsgesetz 1998 - HSG 1998**)

107. Bundesgesetz, mit dem das Studienförderungsgesetz 1992 und das Familienlastenausgleichsgesetz 1967 geändert werden

108. Bundesgesetz, mit dem das Studentenheimgesetz geändert wird

109. Institut für Österreichische Geschichtsforschung, Entwurf einer Verordnung zur Verleihung der Berechtigung zur Führung der Bezeichnung "Lehrgang universitären Charakters" und zur Schaffung des akademischen Grades "Master of Advanced Studies (MAS)", Aussendung zur Begutachtung

110. Bekanntmachung eines öffentlichen Begutachtungsverfahrens gem. § 20 UniStG

110.1. Studienplan für das Doktoratsstudium der Bodenkultur der Universität für Bodenkultur Wien

111. Zentraler Informatikdienst der Universität Klagenfurt - Bestellung von Abteilungsleiter/innen

112. Auflösung der Studienkommission "Philosophie, Pädagogik und Psychologie" und Übertragung der Agenden gem. § 41 (1) UOG '93 an die Studienkommission "Philosophie" der Fakultät für Kulturwissenschaften

113. **Wahlergebnis** - Wahl des Vorsitzenden der Studienkommission "Doktoratsstudium der Philosophie" der Fakultät für Kulturwissenschaften

114. **Wahlergebnis** - Neuwahl des Institutsvorstandes und seines Stellvertreters des Institutes für Informationstechnologie der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik

115. **Wahlausschreibung** - Nachwahl der Vertreter/innen der Personengruppe der Universitätsassistent/inn/en und der wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen im Forschungs- und Lehrbetrieb in die Institutskonferenz des Institutes für Wirtschaftsinformatik und Anwendungssysteme der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik

116. **Wahlausschreibung** - Nachwahl der Vertreter/innen der Personengruppe der Allgemeinen Universitätsbediensteten in die Institutskonferenz des Institutes für Informationstechnologie der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik

117. **Nachnominierung** einer Vertreterin der Personengruppe der Allgemeinen Universitätsbediensteten in die Institutskonferenz des Institutes für Romanistik der Fakultät für Kulturwissenschaften

118. Beschwerde- und Schlichtungsstelle - Entsendung der Vertreter/innen der Allgemeinen Universitätsbediensteten

119. Zusammensetzung der Studienkommission "Publizistik und Kommunikationswissenschaft" - Berichtigung

120. Entsendung der Studierenden

120.1 Senat

120.2 Forschungskommission

120.3 Studienkommission Slawistik

120.4 Institutskonferenz Slawistik

120.5 Institutskonferenz Medien- und Kommunikationswissenschaft

121. Ausschreibung der Forschungspreise des Landes Steiermark 1999

122. Ausschreibung eines Salzburg-Stipendiums zum Studium am Bologna Center der Johns-Hopkins-University

123. Ausschreibung einer Planstelle eines Universitätsprofessors/einer Universitätsprofessorin für Landinformation und Vermessung an der Universität für Bodenkultur Wien

124. Ausschreibung zweier Professorenstellen in der Abteilung Geschichte und Kulturgeschichte des Europäischen Hochschulinstitutes Florenz

125. Ausschreibung einer freien Planstelle an der Universität Klagenfurt

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 17. Februar 1999

Redaktionsschluß: Freitag, 12. Februar 1999

Internet-Adresse: <http://www.uni-klu.ac.at/unihome/mitteibl/index.htm>

105. BUNDESGESETZ, MIT DEM U.A. DAS ALLGEMEINE SOZIALVERSICHERUNGSGESETZ UND DAS BEAMTEN-KRANKEN- UND UNFALLVERSICHERUNGSGESETZ GEÄNDERT WERDEN

Das Bundesgesetz, mit dem u.a. das Allgemeine Sozialversicherungsgesetz und das Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz geändert werden, wurde im Bundesgesetzblatt I Nr. 15 vom 12. Jänner 1999 verlautbart.

106. BUNDESGESETZ ÜBER DIE VERTRETUNG DER STUDIERENDEN AN DEN UNIVERSITÄTEN (HOCHSCHÜLERSCHAFTSGESETZ 1998 - HSG 1998)

Das Bundesgesetz über die Vertretung der Studierenden an den Universitäten (Hochschülerschaftsgesetz 1998 - HSG 1998) wurde im Bundesgesetzblatt I Nr. 22 vom 12. Jänner 1999 verlautbart.

107. BUNDESGESETZ, MIT DEM DAS STUDIENFÖRDERUNGSGESETZ 1992 UND DAS FAMILIENLASTENAUSGLEICHSGESETZ 1967 GEÄNDERT WERDEN

Das Bundesgesetz, mit dem das Studienförderungsgesetz 1992 und das Familienlastenausgleichsgesetz 1967 geändert werden, wurde im Bundesgesetzblatt I Nr. 23 vom 12. Jänner 1999 verlautbart.

108. BUNDESGESETZ, MIT DEM DAS STUDENTENHEIMGESETZ GEÄNDERT WIRD

Das Bundesgesetz, mit dem das Studentenheimgesetz geändert wird, wurde im Bundesgesetzblatt I Nr. 24 vom 12. Jänner 1999 verlautbart.

109. INSTITUT FÜR ÖSTERREICHISCHE GESCHICHTSFORSCHUNG, ENTWURF EINER VERORDNUNG ZUR VERLEIHUNG DER BERECHTIGUNG ZUR FÜHRUNG DER BEZEICHNUNG "LEHRGANG UNIVERSITÄREN CHARAKTERS" UND ZUR SCHAFFUNG DES AKADEMISCHEN GRADES "MASTER OF ADVANCED STUDIES (MAS)", AUSSENDUNG ZUR BEGUTACHTUNG

Das Bundesministerium für Wissenschaft und Verkehr übermittelte mit Erlaß vom 16. Jänner 1999, GZ 68.305/127-I/D/2/98, den Entwurf einer Verordnung über die Berechtigung zur Führung der Bezeichnung "Lehrgang universitären Charakters" und zur Schaffung des akademischen Grades "Master of Advanced Studies (MAS)" für den Lehrgang am Institut für Österreichische Geschichtsforschung.

Um Stellungnahme **bis spätestens 16. März 1999** wird gebeten.

Der Verordnungsentwurf liegt in der Rechts- und Organisationsabteilung, Studentendorf Haus 10, 2. Stock, zur Einsichtnahme auf.

110. BEKANNTMACHUNG EINES ÖFFENTLICHEN BEGUTACHTUNGSVERFAHRENS GEM. § 20 UNISTG

110.1 STUDIENPLAN FÜR DAS DOKTORATSSTUDIUM DER BODENKULTUR DER UNIVERSITÄT FÜR BODENKULTUR WIEN

Die Studienkommission für das Doktoratsstudium der Bodenkultur hat den Entwurf für die Erlassung des Studienplanes erstellt und unterzieht diesen nun einem öffentlichen Begutachtungsverfahren gemäß § 20

des UniStG.

Der Entwurf liegt in der UD-Kanzlei zur Einsichtnahme auf. Auf Anfrage wird Ihnen ein Exemplar des Entwurfes per Post oder per Fax zugesandt. (Anfragen an das Studiendekanat der Universität für Bodenkultur, Gregor Mendel Straße 33, 1180 Wien)

Die Begutachtungsfrist läuft bis 31. März 1999. Allfällige Stellungnahmen richten Sie bitte an den Vorsitzenden der Studienkommission für das Doktoratsstudium der Bodenkultur (Institut für Waldwachstumsforschung der Universität für Bodenkultur Wien, Peter Jordanstr. 82, 1190 Wien).

Der Vorsitzende für das Doktoratsstudium

der Bodenkultur

O.Univ.-Prof.DI.Dr. Hubert Sterba

111. ZENTRALER INFORMATIKDIENST DER UNIVERSITÄT KLAGENFURT - BESTELLUNG VON ABTEILUNGSLEITER/INNEN

Entsprechend dem vorgelegten Vorschlag des Leiters des Zentralen Informatikdienstes werden folgende Bestellungen von Abteilungsleiter/innen am ZID mit Wirkung vom 2. Jänner 1999 vorgenommen:

Mag. Michael Menard "Abteilung für Anwenderservices und Softwaremanagement"

Armin Ploner "Abteilung für Server- und Kommunikationssysteme"

Mag. Michael Menard Stellvertreter des Leiters des ZID

Der Rektor

O.Univ.-Prof.Mag.Dr. Willibald Dörfler

112. AUFLÖSUNG DER STUDIENKOMMISSION "PHILOSOPHIE, PÄDAGOGIK UND PSYCHOLOGIE" UND ÜBERTRAGUNG DER AGENDEN GEM. § 41 (1) UOG '93 AN DIE STUDIENKOMMISSION "PHILOSOPHIE" DER FAKULTÄT FÜR KULTURWISSENSCHAFTEN

Das Fakultätskollegium der Fakultät für Kulturwissenschaften hat in seiner Sitzung am 13. Jänner 1999 einstimmig beschlossen, daß die Studienkommission für die auslaufende Studienrichtung "Philosophie, Pädagogik und Psychologie" aufgelöst wird und deren Agenden gem. § 41 (1) UOG '93 an die Studienkommission "Philosophie" übertragen werden.

Der Vorsitzende der Fakultätsvertretung
der Fakultät für Kulturwissenschaften
Ao.Univ.-Prof.Dr. Hubert Lengauer

**113. WAHLERGEBNIS - WAHL DES VORSITZENDEN DER STUDIENKOMMISSION
"DOKTORATSSTUDIUM DER PHILOSOPHIE" DER FAKULTÄT FÜR
KULTURWISSENSCHAFTEN**

Bei der am 13. Jänner 1999 stattgefundenen Wahl des/der Vorsitzenden der Studienkommission
"Doktoratsstudium der Philosophie" der Fakultät für Kulturwissenschaften wurde

Univ.-Prof. Dr. Peter Heintel
zum Vorsitzenden

gewählt.

Der Vorsitzende der oa. Studienkommission
Univ.-Prof.Dr. Peter Heintel

**114. WAHLERGEBNIS - NEUWAHL DES INSTITUTSVORSTANDES UND SEINES
STELLVERTRETERS DES INSTITUTES FÜR INFORMATIONSTECHNOLOGIE DER
FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN UND INFORMATIK**

Aufgrund des Rücktritts von Herrn Univ.-Prof.Dr. Gerhard Friedrich als Institutsvorstand und Herrn
Univ.-Prof.Dr. Laszlo Böszörményi als stellvertretender Institutsvorstand des Institutes für
Informationstechnologie wurden in der Sitzung der Institutskonferenz des oa. Institutes vom 9. Dezember
1998

Univ.-Prof.Dr. Laszlo Böszörményi
zum Institutsvorstand und
Univ.-Prof.Dr. Hermann Hellwagner
zum stellvertretenden Institutsvorstand

gewählt.

Der Institutsvorstand

Univ.-Prof.Dr. Laszlo Böszörményi

**115. WAHLAUSSCHREIBUNG - NACHWAHL DER VERTRETER/INNEN DER
PERSONENGRUPPE DER UNIVERSITÄTSASSISTENT/INN/EN UND DER
WISSENSCHAFTLICHEN MITARBEITER/INNEN IM FORSCHUNGS- UND LEHRBETRIEB
IN DIE INSTITUTSKONFERENZ DES INSTITUTES FÜR WIRTSCHAFTSINFORMATIK UND
ANWENDUNGSSYSTEME DER FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN UND
INFORMATIK**

Die Wahl findet am

Freitag, den 5. März 1999,

um 8.30 Uhr,

im Raum i-532 (Vorstufengebäude)

statt.

Gem. § 45 Abs. 2 UOG '93 sowie nach Maßgabe der Satzung sind 1 Mitglied und 2 Ersatzmitglieder in die Institutskonferenz des Institutes für Wirtschaftsinformatik und Anwendungssysteme zu wählen.

Aktiv und passiv wahlberechtigt sind alle Universitätsassistent/inn/en (einschließlich Vertragsassistent/inn/en, Bundes- und Vertragslehrer/innen) und wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen im Forschungs- und Lehrbetrieb, die am Tag der Wahl in einem dem Institut für Wirtschaftsinformatik und Anwendungssysteme zugeordneten Dienstverhältnis zum Bund stehen oder gem. § 37 Abs. 3 UOG '93 gleichgestellt sind.

Die Wahl wird gem. UOG '93 nach den Bestimmungen der Satzung, Satzungsteil "Wahlordnung", verlautbart im Mitteilungsblatt vom 12. April 1995, 22. Stk. Nr. 140, durchgeführt.

Das Wahlrecht ist persönlich auszuüben.

Diese Kundmachung gilt gem. § 7 Abs. 1 der Wahlordnung als Ladung.

Der Vorsitzende der Wahlkommission

Ass.-Prof.DI. Dr. Walter Schludermann

116. WAHLAUSSCHREIBUNG - NACHWAHL DER VERTRETER/INNEN DER PERSONENGRUPPE DER ALLGEMEINEN UNIVERSITÄTSBEDIENTETEN IN DIE INSTITUTSKONFERENZ DES INSTITUTES FÜR INFORMATIONSTECHNOLOGIE DER FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN UND INFORMATIK

Wegen Beurlaubung von Frau Silvia Nedizavec und Zuordnung von Frau Mag. Brigitte Walder zum Institut für Wirtschaftsinformatik und Anwendungssysteme sind gem. § 45 Abs. 2 i.V.m. § 14 Abs. 1-3 und 5 UOG '93 in die Institutskonferenz des Institutes für Informationstechnologie 1 Mitglied sowie 1 Ersatzmitglied zu wählen.

Die Wahl in die oa. Institutskonferenz findet am

Donnerstag, den 18. Februar 1999,

um 11. 00 Uhr,

im Raum z-505 (Vorstufengebäude)

in einer Wahlversammlung statt.

Gem. § 14 der Wahlordnung - Sonderregelung für die Entsendung in die Institutskonferenz - hat eine Wahlversammlung zu entfallen, wenn die Zahl der einem Institut zugeordneten Vertreter/innen der Personengruppe der Allgemeinen Bediensteten nicht größer ist als die Zahl der dieser Personengruppe zufallenden Vertreter/innen d.h. wenn einem Institut nur eine/ein Allgemeine/r Bedienstete/r zugeordnet ist, so ist diese/r Bedienstete/r automatisch Mitglied der Institutskonferenz.

Aktiv und passiv wahlberechtigt sind alle Allgemeinen Bediensteten, die am Tag der Wahl in einem dem Institut für Informationstechnologie zugeordneten aktiven Dienstverhältnis zum Bund stehen.

Die Wahl wird gem. UOG '93 nach den Bestimmungen der Satzung, Satzungsteil "Wahlordnung", verlautbart im Mitteilungsblatt vom 12. April 1995, 22. Stk. Nr. 140, durchgeführt.

Das Wahlrecht ist persönlich auszuüben.

Diese Kundmachung gilt gem. § 7 Abs. 1 der Wahlordnung als Ladung.

Die Vorsitzende der Wahlkommission

FOInsp. Edda Türk

117. NACHNOMINIERUNG EINER VERTRETERIN DER PERSONENGRUPPE DER ALLGEMEINEN UNIVERSITÄTSBEDIENTETEN IN DIE INSTITUTSKONFERENZ DES

INSTITUTES FÜR ROMANISTIK DER FAKULTÄT FÜR KULTURWISSENSCHAFTEN

Aufgrund des Ausscheidens von Frau Silvia Krachler wird

Frau Cornelia Stubinger

als Mitglied in die Institutskonferenz des Institutes für Romanistik nominiert.

Die Vorsitzende der Wahlkommission

FOInsp. Edda Türk

118. BESCHWERDE- UND SCHLICHTUNGSSTELLE - ENTSENDUNG DER VERTRETER/INNEN DER ALLGEMEINEN UNIVERSITÄTSBEDIENTETEN

Vom Dienststellenausschuß für die Allgemeinen Universitätsbediensteten werden folgende Vertreter/innen in die Beschwerde- und Schlichtungsstelle entsendet:

Mitglieder Ersatzmitglieder

VB Annelies Dominig FOInsp. Edda Türk

ARat Erich Schauer ORat Ing. Mag. Hermann Leustik

Die Vorsitzende des Dienststellenausschusses

der Allgemeinen Universitätsbediensteten

FOInsp. Edda Türk

119. ZUSAMMENSETZUNG DER STUDIENKOMMISSION "PUBLIZISTIK UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFT" - BERICHTIGUNG

Zum Ersatzmitglied der Vertreter/innen der Universitätsprofessor/inn/en in die Studienkommission "Publizistik und Kommunikationswissenschaft" wurde nicht, wie im Mitteilungsblatt vom 20. Jänner 1999 - Nr. 96.2 - angeführt, Ass.Prof.Mag.Dr. Valentin Sima sondern

O.Univ.-Prof.Dr. Vaclav Zima gewählt.

Der Vorsitzende der Wahlkommission

Univ.-Prof.Dipl.-Soziol.Dr. Paul Kellermann

120. ENTSENDUNG DER STUDIERENDEN

120.1 SENAT

Vom zuständigen Organ der gesetzlichen Vertretung der Studierenden wurde folgendes studentisches Mitglied in den Senat entsendet:

Stud. Wolfgang Lehofer (anstelle von Stud. Alexander Tauchhammer)

Die Vorsitzende der Hochschülerschaft

Klagenfurt

Gerda Krainer

120.2 FORSCHUNGSKOMMISSION

Vom zuständigen Organ der gesetzlichen Vertretung der Studierenden wurde folgendes studentisches Mitglied in die Forschungskommission entsendet:

Stud. Wolfgang Lehofer (anstelle von Stud. Hans Georg Holzer)

Die Vorsitzende der Hochschülerschaft

Klagenfurt

Gerda Krainer

120.3 STUDIENKOMMISSION SLAWISTIK

Vom zuständigen Organ der gesetzlichen Vertretung der Studierenden wurden folgende studentische Mitglieder in die Studienkommission Slawistik entsendet:

Mitglied

Stud. Albert Oberdorfer (anstelle von Stud. Mag. Gabi Frank)

Ersatzmitglied

Stud. Dr. Adolf Brunner (anstelle von Stud. Albert Oberdorfer)

Der Vorsitzende der Fakultätsvertretung

Kulturwissenschaften

Günther Voitic

120.4 INSTITUTSKONFERENZ SLAWISTIK

Vom zuständigen Organ der gesetzlichen Vertretung der Studierenden wurden folgende studentische Mitglieder in die Institutskonferenz Slawistik entsendet:

Mitglied

Stud. Albert Oberdorfer (anstelle von Stud. Mag. Gabi Frank)

Ersatzmitglied

Stud. Dr. Adolf Brunner (anstelle von Stud. Albert Oberdorfer)

Der Vorsitzende der Fakultätsvertretung

Kulturwissenschaften

Günther Voitic

120.5 INSTITUTSKONFERENZ MEDIEN- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFT

Vom zuständigen Organ der gesetzlichen Vertretung der Studierenden wurden folgende studentische Mitglieder in die Institutskonferenz Medien- und Kommunikationswissenschaft entsendet:

Stud. Ralf Dieter Abraham (anstelle von Stud. Thomas Kabasser)

Stud. Gert Werner Scheriau (anstelle von Stud. Brigitte Koffler)

Der Vorsitzende der Fakultätsvertretung

Kulturwissenschaften

Günther Voitic

121. AUSSCHREIBUNG DER FORSCHUNGSPREISE DES LANDES STEIERMARK 1999

Ausschreibungstext siehe **BEILAGE 1**.

122. AUSSCHREIBUNG EINES SALZBURG-STIPENDIUMS ZUM STUDIUM AM BOLOGNA

CENTER DER JOHNS-HOPKINS-UNIVERSITY

Ausschreibungstext siehe **BEILAGE 2**.

123. AUSSCHREIBUNG EINER PLANSTELLE EINES UNIVERSITÄTSPROFESSORS/EINER UNIVERSITÄTSPROFESSORIN FÜR LANDINFORMATION UND VERMESSUNG AN DER UNIVERSITÄT FÜR BODENKULTUR WIEN

Ausschreibungstext siehe **BEILAGE 3**.

124. AUSSCHREIBUNG ZWEIER PROFESSORENSTELLEN IN DER ABTEILUNG GESCHICHTE UND KULTURGESCHICHTE DES EUROPÄISCHEN HOCHSCHULINSTITUTES FLORENZ

Ausschreibungstext siehe **BEILAGE 4**.

125. AUSSCHREIBUNG EINER FREIEN PLANSTELLE AN DER UNIVERSITÄT KLAGENFURT

Am *Institut für Rechtswissenschaft* ist die Planstelle eines/r

Universitätsassistent/en/in

oder

zweier Vertragsassistent/inn/en (je halbtägig)

zu besetzen.

Allgemeine Anstellungserfordernisse:

-Österr. Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines EWR-Staates

-Abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften

Der Aufgabenbereich der Planstelle liegt im privaten Wirtschaftsrecht.

Gewünschte Zusatzqualifikationen:

- Gute Kenntnisse des privaten Wirtschaftsrechts
- Erfahrung in der Lehre und/oder juristischen Praxis
- EDV-Kenntnisse
- Bereitschaft zur engagierten Mitarbeit in Forschung, Lehre und Administration
- guter Studienerfolg
- Fremdsprachenkenntnisse von Vorteil

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerber/innen richten ihr Ansuchen mit den üblichen Unterlagen bis

12. März 1999

an die Universität Klagenfurt, Zentrale Verwaltung/Büro des Universitätsdirektors, Universitätsstraße 65-67, A-9020 Klagenfurt.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlaß des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Druck und Verlag: Zentrale Verwaltung der Universität Klagenfurt, Universitätsstraße 65-67, A-9020 Klagenfurt
